

01



02

Komfortlüftung, kontrollierte Lüftung

In den letzten 30 Jahren hat sich die Bauweise stark gewandelt. Durch gute Wärmedämmung und stark verbesserte Dichtungen bei Türen und Fenstern wird die natürliche Lüftung durch Fugen und Ritzen deutlich vermindert. Für ein gutes Raumklima ist ein gewisser Luftaustausch aber notwendig. Nicht nur wegen der Zufuhr von Sauerstoff, sondern auch wegen der Abfuhr von Kohlenmonoxid und der Feuchtigkeit von Schwitzen, Kochen und Pflanzen. Wer nicht fünf Mal pro Tag während rund 5 Minuten seine Wohnung durchlüften will oder kann, dem bietet die Komfortlüftung eine moderne Lösung. Denn kontinuierlich werden Gerüche, Schadstoffe und Feuchtigkeit in der Luft durch die Lüftung abtransportiert und Frischluft strömt zu. Dank dem integrierten Wärmetauscher wird im Winter die einströmende Aussenluft temperiert und so gleichzeitig auch Energie gespart. Bereits die standardmässig eingebauten Filter säubern die Luft von Staubpartikeln. Zusätzlich können bei den meisten Geräten noch feinere Pollenfilter vorgeschaltet werden.

> Hinweis: Unsere Projekte werden seit 1998 standardmässig mit einer Komfortlüftungsanlage ausgestattet. Wir kennen niemanden, der eine von uns geplante Komfortlüftungsanlage nicht benutzt und schätzt. Da wir meist pro Wohnung ein individuelles Gerät eingebaut haben wäre das Steckerziehen eigentlich kein Problem. Die Fenster können ja ganz normal geöffnet werden. – Problemfälle, von denen man immer wieder hört, beinhalten Planungs- und Ausführungsfehler, wie zB zubetonierte Leitungen einzelner Räume, zu grosser Luftwechsel der Geräte, Feuchtigkeit und Schimmelbildung in der Zuluft wegen falscher Konzeption, fälschlicherweise direktes Anhängen der Küchenabluflhaube an die Komfortlüftungsanlage, etc.

> Mit dem Einsatz von Komfortlüftungen müssen in der Küche Umlufthauben mit Spezialfiltern verwendet werden; die Küchenabluft darf wegen dem Fett nicht direkt an die Komfortlüftung angeschlossen werden.

> Individuelle Einzellüftungsgeräte je Wohnung haben gegenüber Zentralanlagen den Vorteil, dass die Nutzer für den Unterhalt des Gerätes selber zuständig sind,

wie dies beispielsweise auch bei einem Kühlschrank oder einer Waschmaschine der Fall ist. Zusatzkosten für die Verwaltung entfallen. Die Erfahrung zeigt auch, dass solche meist kostengünstiger erstellt werden können als voluminöse Zentralanlagen.

> Detailpläne für ein Einzelkomfortlüftungsgerät (Einbau bündig in der Aussenwand) von neffArchitektur auf folgenden Seiten.

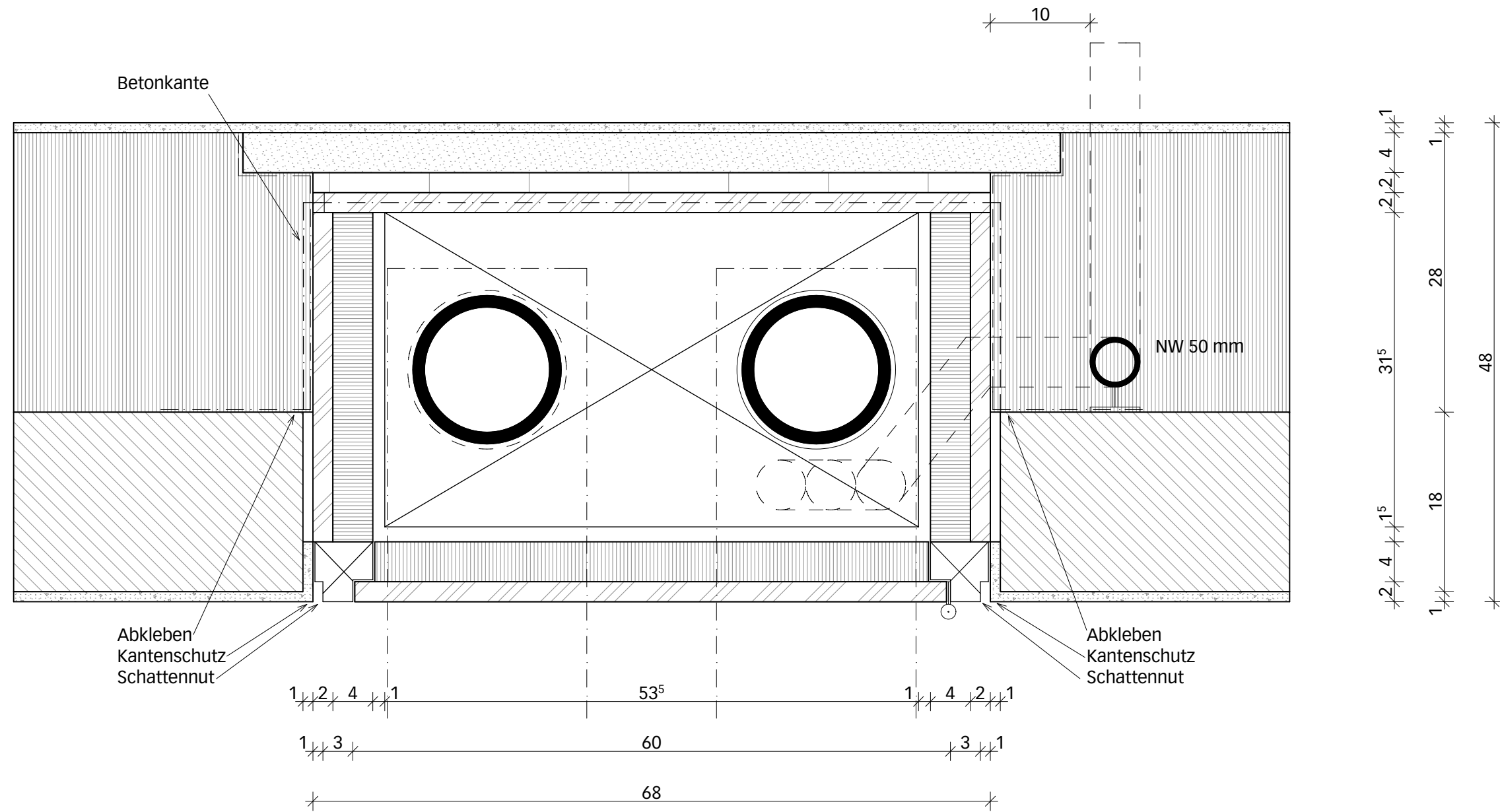
> Die Problematik von Staub und Schmutz in den Leitungen mit Folgen für die Gesundheit wird im allgemeinen stark übertrieben dargestellt. Richtig konzipiert kann sich in den Leitungen keine Feuchtigkeit ansammeln. Erst durch die Feuchtigkeit kann Schimmel entstehen und wird die Luft mit Sporen kontaminiert. Ansonsten streicht die Luft am sich absetzendem Staub einfach vorbei. Durch die Komfortlüftung tritt die gleiche Luft in die Räume ein, wie wenn ein Fenster geöffnet wird. Dank den Filtern, die dem Lüftungsgerät standardmässig vorgeschaltet werden, sogar vorgereinigt. Für Allergiker sind für die meisten Geräte zusätzlich Spezialfilter erhältlich, welche sogar Pollen aus der Luft filtern. Die Filterreinigung respektive der Ersatz soll jährlich mindestens zweimal erfolgen. Für eine ergänzende Reinigung des nicht einfach zugänglichen Rohrsystems gibt es mittlerweile diverse Fachfirmen. Wir sehen bei einer richtig konzipierten Anlage kein Problem, wenn eine solche nur alle paar Jahrzehnte erfolgt. Belege dazu liefern Sanierungen von sehr alten Bauten mit einfach gemauerten Zuluftschächten, die in keiner Weise zugänglich waren, aber immer einwandfreie Frischluft lieferten.

Eine ideale Variante zu zentralen Geräten je Wohnung oder je Haus sind auch die Fensterlüfter der Fensterfabrik Albisrieden. Dank dieser je Raum 1x seitlich in den Fenstern integrierten Kleinstgeräten mit Wärmerückgewinnung kann auf die Rohrführungen komplett verzichtet werden. Küchenabluft und Abluft innenliegender Bäder erfolgt wie früher über Dach. Mit Zeitschaltern ausgestattet ist der Energieverlust bescheiden. <http://www.ffa.ch/de/produkte-raumluefter> oder <http://www.fentech.ch/raumluefter/>

Abbildungen

01 Dietikon ZH: Einzellüftungsgerät pro Wohnung, Mehrfamilienhaus im Windhalb, Bremgartnerstrasse 124, 8953 Dietikon (Foto: Jill Brunner, 2016)

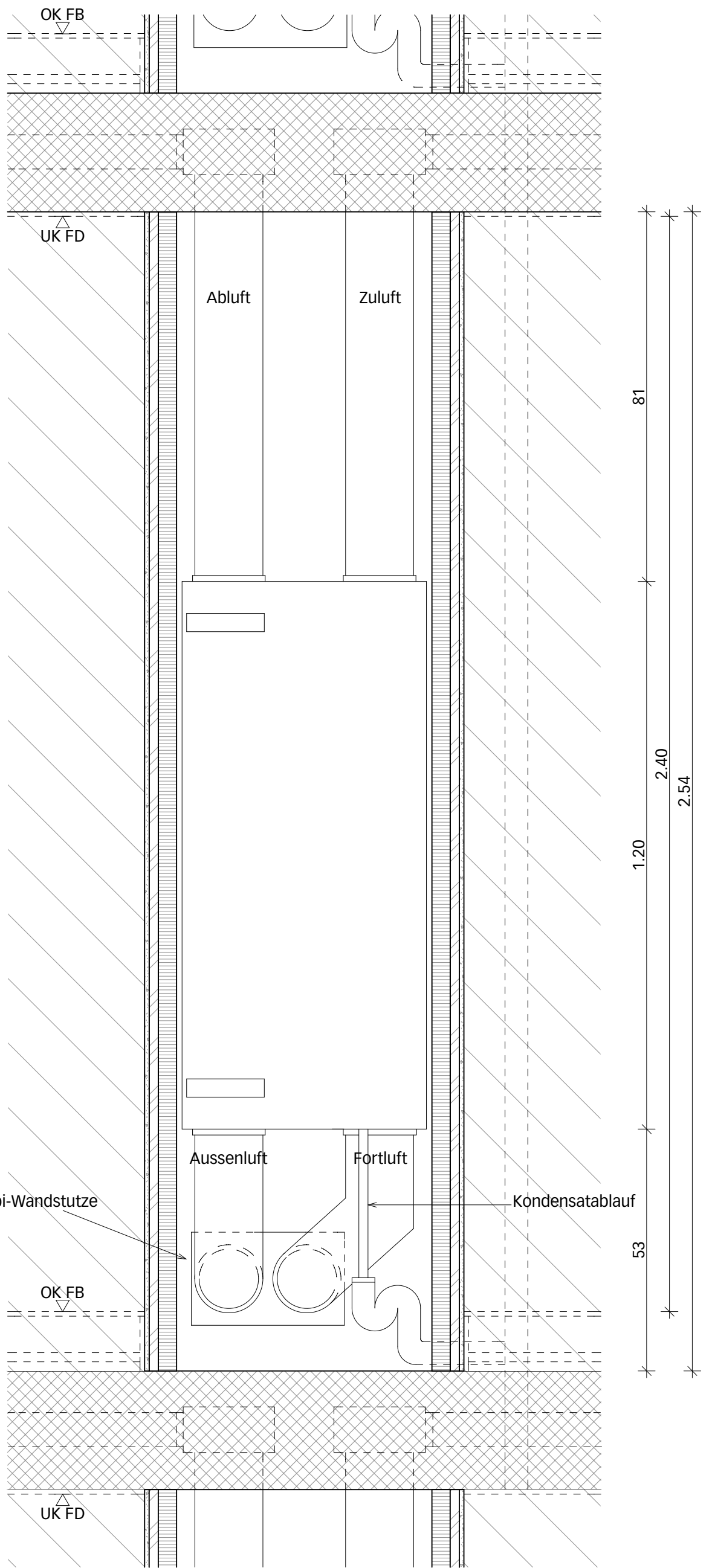
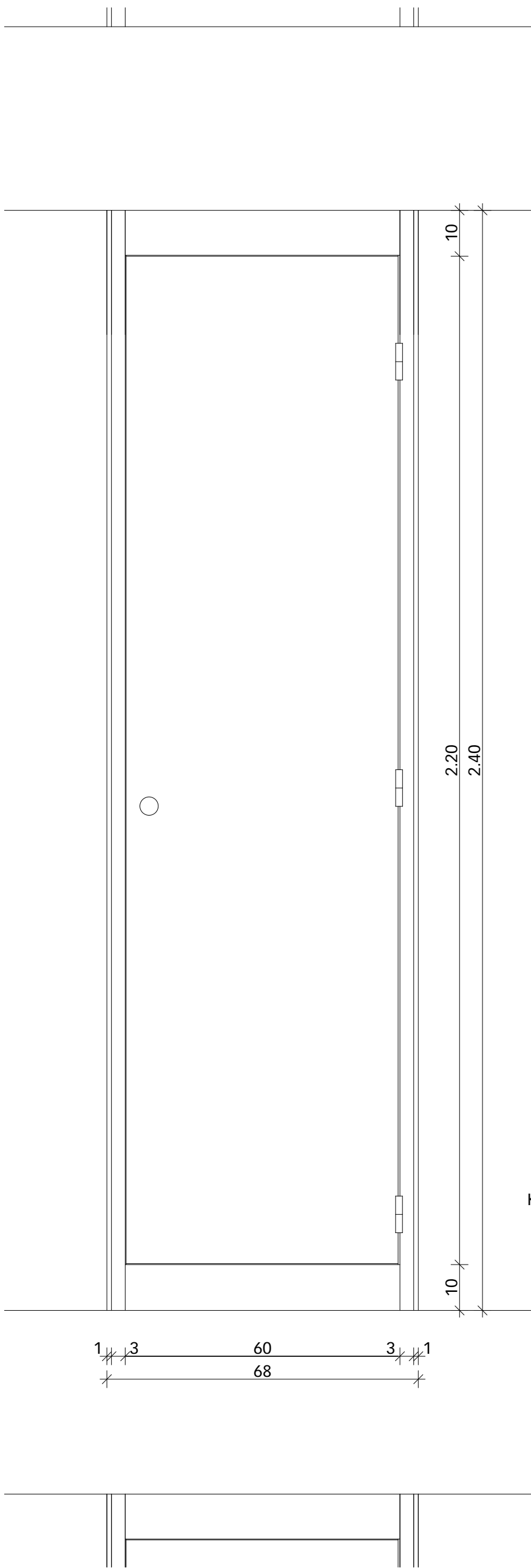
02 Dietikon ZH: Schalldämpfer-Rohre, Mehrfamilienhaus im Windhalb, Bremgartnerstrasse 124, 8953 Dietikon (Foto: Jill Brunner, 2016)



Wandaufbau		Wandaufbau	
Aussenputz	1.0 cm	Aussenputz	1.0 cm
Wärmedämmung	28.0 cm	Putzträger	4.0 cm
Kalksandstein	18.0 cm	Vakuumdämmung	2.0 cm
Putz	1.0 cm	Holzwerkstoffplatte	2.0 cm
		Lüftungsgerät	31.5 cm
		Luft	1.5 cm
		Steinwolle	4.0 cm
		Türblatt	2.0 cm

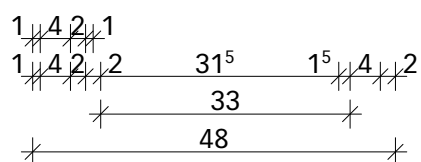
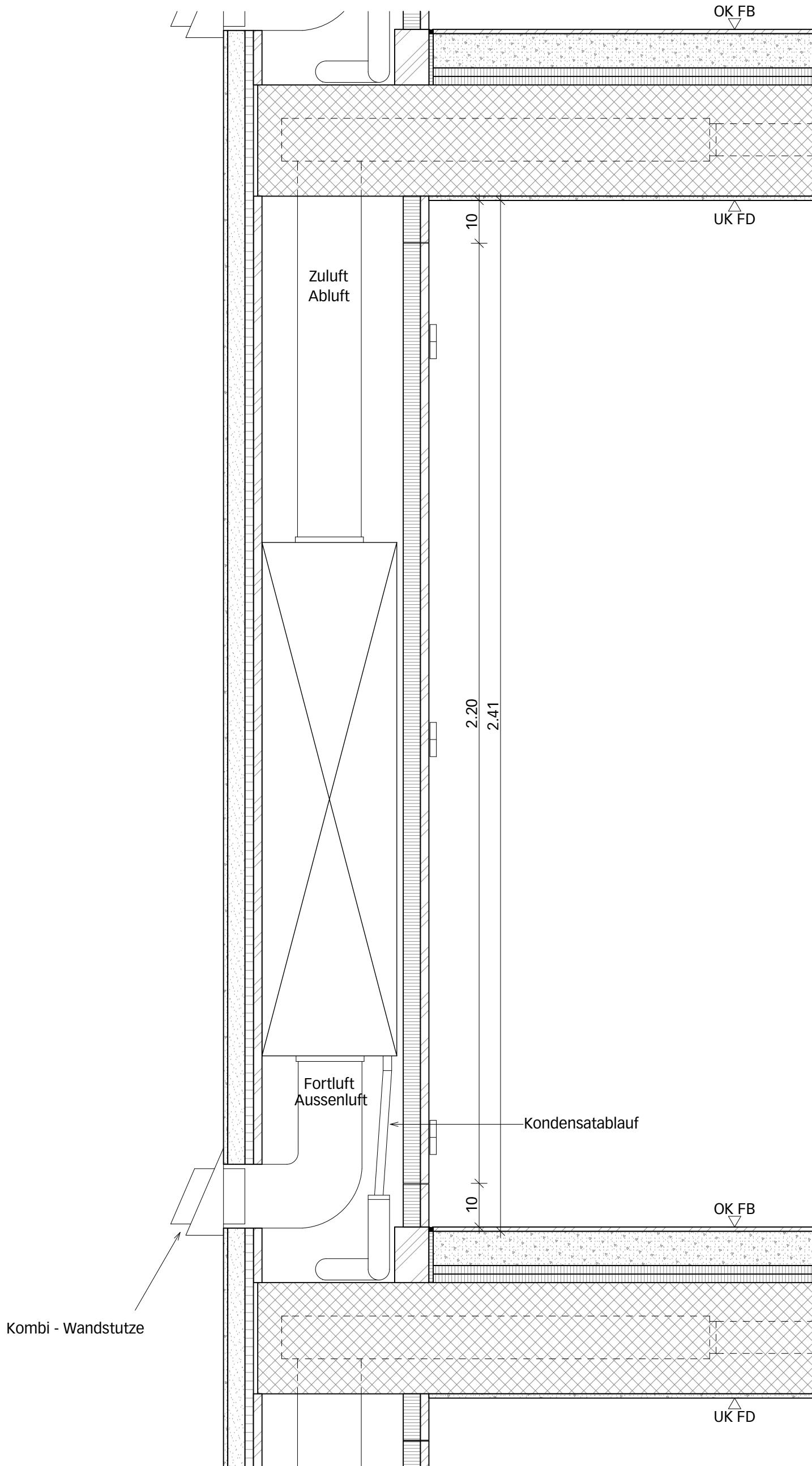
Kontrolle der effektiven Gegebenheiten vor Ort durch Unternehmer (Masse etc.)

	Zender ComfoAir 200	Nummer	1306-1
	Lüftungsgerät	Format	BRJ11.01.16
	1:5 Grundriss	gezeichnet	
		revidiert	
neffarchitektur.ch Fahrweidstrasse 75 8951 Weiningen Fahrweid			



Kontrolle der effektiven Gegebenheiten vor Ort durch Unternehmer (Masse etc.)

	Zender ComfoAir 200	Nummer	1306-2
	Lüftungsgerät	Format	gezeichnet BRJ11.01.16
	1:10 Ansicht, Schnitt-Ansicht	revidiert	
	neffarchitektur.ch Fahrweidstrasse 75 8951 Weiningen Fahrweid		



Kontrolle der effektiven Gegebenheiten vor Ort durch Unternehmer (Masse etc.)

	Zender ComfoAir 200	Nummer	1306-3
	Lüftungsgerät	Format	gezeichnet BRJ11.01.16
	1:10 Schnitt	revidiert	
	neffarchitektur.ch Fahrweidstrasse 75 8951 Weiningen Fahrweid		